

Der Gedenk- und Freudentag «60 Jahre Schönstatt-Marienkappelle Friedberg» ist bereits wieder Geschichte – nicht aber die schönen und eindrücklichen Erinnerungen, die in unseren Herzen weiterleben!

Das Kapellchen präsentiert sich nach der Innen-Renovation in neuem Licht und heute mit prächtigem Blumenschmuck. Die Restauration des Ewig-Lichtes war notwendig und stellt einen wichtigen Meilenstein im Werden der MTA-Kapelle dar.

*Vor allem aber war die innere Vorbereitung wichtig. Wie damals die Studenten, so haben sich Frauen und Männer mit dem Neun-Tage-Gebet, verfasst von P. Josef Hälg und sich damit auf den 18. Oktober vorbereitet und dies jeweils mit einer Lilie im Heiligtum sichtbar gemacht.*

So bekam die Feierstunde, die in der Pallottikapelle auf dem Friedberg begann, eine vertiefte Dimension. Gerne übermitteln wir davon einige Bilder und geben damit einen kleinen Einblick zum Anlass. Dem Gottesdienst stand P. Josef Hälg vor, die Predigt hielt P. Edwin Germann und von der Pallottinergemeinschaft war P. Andy Givel SAC, Provinzial, anwesend und segnete die Gedenkkerze, die in der kommenden Zeit im Heiligtum an das COENACULUM-Bild von Vinzenz Pallotti erinnert und die gemeinsame Verbindung stärkt. Ebenfalls als ehemalige Friedberg-Studenten waren die Mit-Zelebranten P. Paul Zingg und Pfr. Markus Schöbi dabei. Die Feierstunde wurde mit Liedern, Orgel und Gitarre-Begleitung bereichert. Nach dem Gottesdienst begab sich die Festgemeinde in Stille zum Heiligtum und erneuerte die Marienweihe.

Der Freudentag nahm schliesslich seinen Abschluss bei einem Apéro in der Mensa des Gymnasiums.

An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott all jenen, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

mhs

PS. Gerne fügen wir den Predigt-Auszug von P. Germann bei, zum Thema «Begegnung der Charismen». Zusammenfassend zieht er das Wort von Vinzenz Pallotti als Folgerung: «Auf dass das Gute getan werde, von wem auch immer!» (Mk 9.40)



Gedenkkerze

**18.10.2021**